

Besucherzentrum beim Krankenhaus Oberwart eröffnet

KRAGES-Aufsichtsratsvorsitzender LH Hans Peter Doskozil war Besucher Nummer eins. Schau-Container geöffnet von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Informationen über und rund um den Neubau. 70 Prozent des Rohbaus des neuen Spitals stehen bereits.

Das neugestaltete Besucherzentrum "SPECTRUM SPITAL OBERWART" wurde am Montag, 9. August, offiziell eröffnet. KRAGES-Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann Hans Peter Doskozil machte sich am Montag, 9. August, als erster Besucher ein Bild vom Zentrum gegenüber dem im Bau befindlichen neuen Krankenhaus Oberwart und überzeugte sich im Anschluss persönlich vom Baufortschritt beim Krankenhaus. "Das neue Besucherzentrum ist wirklich gut gelungen. Es wird hier eindrucksvoll gezeigt, wie die größte Baustelle des Landes voranschreitet. Die Bevölkerung kann sich hier auch über die Geschichte des Krankenhauses von den ersten Plänen 1888 bis heute informieren. Das Besucherzentrum zeigt, welche Bedeutung dieses Bauprojekt für die gesamte Region hat".

Schon seit dem Frühjahr 2020 steht der anthrazitfarbene Container mit Glasfenstern und Aussichtsterrasse vis-à-vis der größten Baustelle des Burgenlandes in Oberwart, direkt beim neuen Parkhaus in der Dornburggasse. Aufgrund der Corona-Pandemie und der geltenden Schutzmaßnahmen und Aufenthaltsbeschränkungen in Innenräumen konnte erst jetzt das neue Besucherzentrum SPECTRUM SPITAL OBERWART geöffnet werden. Interessierte Besucher können ab sofort von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr Innenraum und Terrasse des SPECTRUM SPITAL betreten; auf 30 Quadratmetern erfahren sie alles über den noch bis 2023 dauernden Bau des modernsten Spitals des Landes. Bis 2024 sollen Umzug und Probebetrieb abgeschlossen sein und der Patientenbetrieb starten.

Bau im Zeitplan, Kostenvorgaben werden eingehalten

Als erster Besucher sah sich Landeshauptmann Doskozil das neue Info-Video an, las auf den Tafeln die wechselvolle Geschichte der mittlerweile drei Krankenhäuser im größten südburgenländischen Bezirksvorort nach und überzeugte sich persönlich vom Baufortschritt des neuen Krankenhauses. "Alle Beteiligten leisten hervorragende Arbeit. Der Bau ist trotz COVID-19 im Zeitplan und auch die Kostenvorgaben werden eingehalten", stellte Doskozil zufrieden fest.

70 % der Rohbauten des Krankenhauses fertiggestellt

Laut dem Projektteam der KRAGES und der Landesimmobilien, den "Bauherren" des neuen Spitals, läuft der Baufortschritt genau nach Plan – trotz anhaltender Pandemie. 70 Prozent der Rohbauten stehen bereits. Die Rohbauleistungen für



den Bauteil 3 - "Finger 3" – ("Finger" analog zu den Abfluggates von Flughäfen) wurden plangemäß im Juli 2021 abgeschlossen. Derzeit werden die Fenster eingebaut und beginnen der Innenausbau sowie die Elektro-, Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitär-Installationen. Im Herbst starten die Anbindungen an die Infrastruktur (Fernwärme, Wasser). Der Rohbau der Finger 1,2 und 4 wird per Mitte November 2021 fertig sein. Die einzelnen "Finger" werden durch eine sogenannte Magistrale als zentrale, 200 Meter lange "Ader" des Spitals verbunden sein. Die restlichen Rohbauleistungen finalisiert der Generalunternehmer (ARGE Strabag/Granit Bau) wie geplant bis zum ersten Quartal 2022. Details über das Grundkonzept des Spitalbaus erfährt man im SPECTRUM SPITAL.

Rückfragehinweis:

KRAGES-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Leo Szemeliker, 0664 282 25 00, leo.szemeliker@kommunikation-burgenland.at